

[< zurück zur Übersicht](#)

JTCl

Junior Temperament Charakter Inventar

Zitiervorschlag: Brandstetter, R. (2020). „JTCl“. Abgerufen von URL <https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:themen:diagnverfahren:jtci>, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Allgemeine Informationen

Zitiervorschlag zur aktuellen Auflage	K. Goth / Klaus Schmeck: JTCl - Junior Temperament Charakter Inventar (2009). Hogrefe Verlag, Göttingen
Anwendungsfelder	Das JTCl dient der Erfassung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen nach Cloningers Persönlichkeitsmodell von 1999.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
normiert/ nicht normiert	normiert
Altersspanne	3-7 Jahre, 7-11 Jahre, 12-18 Jahre
Ggfs. Selbsteinschätzung/ Fremdeinschätzung	JTCl 3-7 und JTCl 7-11: Beantwortung durch Eltern oder Bezugspersonen.
Um was für eine Art Verfahren handelt es sich?	Qualitativ Strukturierte Interpretation Quantitativ Standardisiert Normiert

Welche Bereiche werden durch Teilergebnisse und Gesamtergebnisse in den Blick genommen?	„Temperament“ wird durch vier Skalen erfasst:\\- - Neugierverhalten - Schadensvermeidung - Belohnungsabhängigkeit - Beharrungsvermögen „Charakter“ setzt sich aus drei Skalen zusammen: - Selbstlenkungsfähigkeit - Kooperativität - Selbsttranszendenz
Kurze Beschreibung der Subtests	Vier Temperamentsskalen beschreiben Unterschiede im emotionalen Reaktionsstil. Drei Charakterskalen beschreiben Unterschiede in zentralen Selbstkonzepten, welche Einstellungen, Werte und Ziele umfassen.
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Themenfeldern?	- Themenfeld 3 - Selbst - Themenfeld 4 - Individuelle Voraussetzungen
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Theorien?	Temperament und Persönlichkeit
Normstichprobe	Für die Normierung wurden Daten an 323 Kindergarten-, 277 Grundschul- und 432 jugendlichen Schulkindern einer Normalpopulation erhoben.
Testmaterial	Fragebögen
Kosten	110 €
Bezugsquelle	https://www.testzentrale.de/ (27.10.2019)

Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation

Zugangsfertigkeiten	Diagnostisch geschultes und qualifiziertes Personal
Deutschkenntnisse	erforderlich
Speed-Komponente	Die reine Bearbeitungsdauer liegt zwischen 15-20 Minuten.
Gefährdung der Test-Fairness	Der Testraum sollte ausreichend groß sein und eine testgemäße Sitzordnung erlauben. Der/ die Proband/in sollte allein und ohne Störungen den Fragebogen bearbeiten können.
Gibt es besondere Anforderungen in Bezug auf die Testdurchführung?	Vor Beginn der Testung sollte sich die Testleiterin/der Testleiter Informationen über das Alter, Entwicklungsstand und Lese- und Vorstellungsvermögen der zu befragenden Person(en) einholen, um interpretierbare Informationen und Ergebnisse zu erhalten. Bei der Testung von jüngeren Kindern (3.-4. Klasse empfiehlt es sich, den Antwortmodus bzw. das Ankreuzen der Antworten anhand von Beispielen an der Tafel oder einem Beispielblatt zu demonstrieren.
Zulässige Anpassungen in der Testdurchführung	...
Zeitaufwand in Durchführung und Auswertung	Die Auswertung nimmt in etwa 5 – 7 Minuten in Anspruch.
Wie funktioniert die Auswertung?	Auswertungsschablone, PC Auswertungssoftware

Welche Form haben die Ergebnisse?	- Prozentrang - T-Werte - T-Wert-Bänder - Strukturierte Interpretationen - Subjektive Interpretation
Welche Anregungen zur Ergebnisinterpretation erhält man?	Für eine angemessene Interpretation sollte das Fähigkeitskonzept einer Person nicht isoliert von Faktoren betrachtet werden, die ebenfalls auf das Erleben und Verhalten in Lern- und Lebenssituationen Einfluss nehmen könnten.
Erfahrungen mit dem Testverfahren/ Testkritik	Nicht dokumentiert

> Themenfelder und Themen

> Gesamtübersicht diagnostische Verfahren

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
<https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:verhalten:themen:diagverfahren:jtc>

Last update: **2024/07/01 16:59**

